

2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord

TuS Engter : Osnabrücker SC III
Freitag, 13.10.2023, 20:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TuS Engter und dem Osnabrücker SC III

Nach rund 4 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord entführten die Gäste des Osnabrücker SC III in ihrem 3. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TuS Engter. Die Gäste profitierten dabei von einem starken oberen Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Wie knapp es im Punktspiel am Freitag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 34:36. Das letzte Match des Mannschaftskampfes, welches insgesamt 9 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, gewann das Schlussdoppel Belz / Kasselmann. Nach dieser für beide Teams in Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TuS Engter um die Nummer 1 Stefan Lauxtermann nun einen Pluspunkt in der Tabelle.

Los ging es mit den Doppeln. Einen Sieg fuhren Andree / Rosenke bei ihrem 3:1 gegen Härtel / Kessler ein. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Belz / Kasselmann waren am Nachbartisch die Gastgeber Lauxtermann / Diller. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. 2:3 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Langner / Schubert und Püttmann / Möller am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Die siegbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen Stefan Lauxtermann bei seiner 0:3-Niederlage gegen Daniel Belz ab dem ersten Ballwechsel. Da war final wirklich nichts zu holen. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Zwei Sätze lang fand Nils Andree gegen Stefan Härtel das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 7:11, 8:11, 11:5, 11:4, 11:9 gewann. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Härtel zu Ende ging. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Uwe Rosenke besiegelte anschließend wiederum mit einem 11:8, 8:11, 11:8, 12:10 gegen Thomas Kessler einen Punkt für sein Team. Lange dagegenhalten konnte daraufhin Frank Langner beim 2:3 gegen Ulrich Kasselmann. Das Spiel verlor Langner dennoch im 5. Satz. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Nur einen Satz verlor wiederum Torsten Schubert beim 11:7, 14:12, 6:11, 11:9 gegen Markus Möller und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim folgenden 0:3 gegen Jan Püttmann fand dagegen Bodo Diller von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Das Einzel zwischen Stefan Lauxtermann und Stefan Härtel, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Eine umkämpfte Niederlage gab es anschließend für Nils Andree beim 2:3 gegen Daniel Belz, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. 3:2 hieß es wiederum am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Uwe Rosenke und Ulrich Kasselmann die Klängen kreuzten. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Frank Langner wehrte eine 1:0 Satzführung von Thomas Kessler ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der

im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Torsten Schubert im Spiel gegen Jan Püttmann bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Bodo Diller bekam es nun mit Markus Möller zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Bodo Diller am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Diller zu Ende ging. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Belz / Kasselmann war für Andree / Rosenke am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TuS Engter tritt dabei gegen den Quakenbrücker SC an, während es der Osnabrücker SC III mit dem SV Hesepe/Sögeln zu tun bekommt.

Statistik:

TuS Engter

Doppel: Andree / Rosenke 1:1, Lauxtermann / Diller 1:0, Langner / Schubert 0:1

Einzel: S. Lauxtermann 0:2, N. Andree 0:2, U. Rosenke 2:0, F. Langner 1:1, T. Schubert 2:0, B. Diller 1:1

Osnabrücker SC III

Doppel: Belz / Kasselmann 1:1, Härtel / Kessler 0:1, Püttmann / Möller 1:0

Einzel: S. Härtel 2:0, D. Belz 2:0, U. Kasselmann 1:1, T. Kessler 0:2, J. Püttmann 1:1, M. Möller 0:2